

Presseinformation

Einmal um die halbe Welt – Start in Mexiko

07.10.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler bei den World Tour-Open in Puerto Vallarta

Was tut man nicht alles, um Ranglistenpunkte für die Olympia-Qualifikation einzusammeln. Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben gerade die Flugstrecke ins mexikanische Puerto Vallarta hinter sich gebracht und hoffen nun dort zumindest auf gutes Wetter, um die Spiele bei den World Tour-Open vernünftig bestreiten zu können. Und dann das: „Sind im Regen gelandet, immerhin ist es warm, und so soll es die Woche wohl bleiben“, meldet Katrin Holtwick und Ilka Semmler hat schon bessere Locations erlebt: „Wir haben sie uns ein bisschen schöner vorgestellt. Die Bilder aus dem letzten Jahr sahen besser aus.“ In ihrer ersten gemeinsamen Saison vor neuen Jahren waren sie einmal in Mexiko bei einem Turnier, damals kamen sie in Acapulco nicht über den Country Quote hinaus. Doch das ist lange her, inzwischen steht sogar ein Grand Slam-Titel (2014 in Gstaad/Schweiz) in der Bilanz.

Ab Donnerstag starten Katrin Holtwick und Ilka Semmler in Puerto Vallarta im Hauptfeld und dann konzentrieren sie sich nur noch auf ein Thema: „Das Turnier muss sich punktetechnisch lohnen“, fordert Ilka Semmler, „deshalb wollen wir mindestens ins Halbfinale einziehen.“ Zuletzt gelang das den Weltmeisterschafts-Vierten und DM-Dritten vor gut zwei Wochen bei den World Tour-Open in Xiamen/China, wo sie auf Platz vier landeten. Trotz der guten Ausbeute hatte sich Trainer Tilo Backhaus eine Portion mehr gewünscht: „In Xiamen hatten wir zwei sehr gute Spiele, aber das ist nicht unser Anspruch. Wenn wir besser spielen, gewinnen wir auch mehr Spiele, egal ob bei einem Grand Slam oder einem Open-Turnier.“

Seit den Tagen in China lag ein Schwerpunkt im Bereich Angriff. „Im Balltraining haben wir uns vorrangig um unser Angriffsspiel gekümmert“, sagt Backhaus, „da verlange ich mehr Aggressivität und Kompromisslosigkeit.“ Daran wird auch bis zum ersten Match in Mexiko gearbeitet, „bevor wir es im Turnier genauso machen wollen wie im Training.“

Nach den Tagen in dem Seebad am pazifischen Ozean steht zwei Wochen später noch ein letztes Open für 2015 in Antalya/Türkei auf dem Spielplan der aktuellen Nummer 13 der Weltrangliste.

